

## Dritter RKS-Werfertag 2016 von Phoenix Mutterstadt am 27.02.2016

Auch bei diesem Werfertag hatten wir großes Glück mit dem Wetter. Die Sonne lachte und (beinahe) frühlingshafte Temperaturen lockten zahlreiche Athletinnen und Athleten auf die schönen Wurfanlagen im Sportpark Mutterstadt. Dies waren beste Voraussetzungen für gute Leistungen.



*Hans Joachim Heinzl war wie immer einer der ersten beim Platzaufbau.*

Bei den vorverlagerten Laufdisziplinen siegten vom Phoenixteam beim 100-m-Sprint Steffen Klein (A-Jugend) – mit ordentlichen 12,69 – sowie Abdulwase Sidiqi (M 35), die beide auch über die 1.000 m die Nase vorne hatten. Im Soll lag hier auch Ultramehrkämpfer Reinhard Rhaue (M 60), der gute 3:51,94 ablieferte und so in der Bundesbestenliste weit nach vorne „sprang“.



*Reinhard Rhaue und Natascha Wolf beim Schuhwechsel  
(da „schneller“ Hammerwurfiring)!*

Nachdem bei allen die Werferschuhe „angepasst“ worden waren, ließ sich das Phoenixteam ablichten.



*Das Phoenix-Team, das vom ehemaligen RKS-Bundestrainer Kurt Büttler und vom Phoenix-Vorsitzenden Harald Oppermann eingerahmt wird.*

Danach ging es zum Hammerwerfen (Riege 1) und zum Steinstoßen (Riege 2). Kurt Büttler steigerte sich nach längerer Verletzungspause und ist in dieser Form bereits jetzt ein Garant für starke Mannschaftsleistungen bei den MS 3 und MS 4. Natascha Wolf (WS 1) und Kristina Telge (WS 2) waren ebenfalls in Frühform und werden sich in den nächsten Wochen bis zum Beginn der Hauptsaison noch weiter steigern.



*Kristina Telge, die Seniorenweltmeisterin im Kugelstoßen und Steffen Klein in der Wettkampfpause.*



*Impressionen am Wurffeldrand  
(v.l.n.r.: Gertrud Böhm – Inge Litzel –  
Reinhard Rhaue - Kurt Büttler).*

Da alle Damen mit sehr niedrigem Körpergewicht von der obligatorischen Kontrollwaage kamen, konnte sogar ein Frauenteam in der offenen Klasse gebildet werden. Anette Borutta, Natascha Wolf und Kristina Telge kamen auf 5.877 Punkte.

Es fehlten lediglich 1.123 Punkte zu den stets angestrebten 7.000. Die wären mit Hilfe der fehlenden Federgewichtlerin spielend zu schaffen gewesen.



*Blick auf „Wallensteins Lager“!*

Die B-Jugendliche Samantha Borutta von Phoenix zeigte sich erneut von ihrer besten Seite. Bereits im zweiten Hammerwurfversuch schleuderte sie ihr Arbeitsgerät auf national bedeutsame 50,68 m, um im übernächsten Durchgang einen weiteren tollen Wurf mit dem neuen Vereinsrekord von 51,61 m abzuschließen! Weitere Siege errang Samantha Borutta im Gewichtwerfen (18,84 m), Steinstoßen (7,78 m) sowie im RKS-Dreikampf (2.208 Punkte – Vereinsrekord!).

Bemerkenswert war auch der überlegene Sieg ihres Teamkollegen Steffen Klein (A-Jugend) im Gewichtwerfen, der das 10 kg schwere Gerät auf hervorragende 18,05 m wuchtete – und auch im Steinstoßen überzeugte! Er ist für die Deutschen Steinstoßmeisterschaften bestens gerüstet.



*Samantha Borutta in der  
3. Drehung!*



*Reinhard Rhaue und Steffen Klein  
als Beobachter!*

Mit dieser Leistung liegt Samantha derzeit auf dem 9. Platz in Deutschland, nur 9 cm hinter der achtplatzierten Janina Georgy (LAC Chemnitz). Da die in der deutschen Bestenliste vor Samantha platzierten Nachwuchssportlerinnen bis auf Rebecca

Tomann (SCC Berlin) alle ein Jahr älter sind, dürfte spätestens im nächsten Jahr eine noch bessere Platzierung möglich sein.



*In der Ruhe liegt die Kraft – Natascha Wolf und Claudia Ernst-Offermann.*

Nach Abschluss des Hammer- und Gewichtwurfdurchganges ruhten sich die Athleten erst mal aus.



*Das „Viergestirn“ (v.l.n.r.): Hans Joachim Heinzl – Harald Oppermann –  
Bernhard Tretter – Reinhard Rhaue*

Kristina Telge glänzte in allen drei Disziplinen und zeigte jeweils eine sehr gute Technik.



*Kristina Telge in der Wurfvorbereitung.*



*Reinhard Rhaue verhandelt mit Kampfrichterin Inge Litzel.*

Nachdem sich Reinhard Rhaue und Bernhard Tretter (beide M 60) im Hammer-, Gewicht- und Diskuswerfen jeweils auf Augenhöhe duelliert hatten, entschied die starke Steinstoßleistung von Bernie zu dessen Gunsten.

Auch Gerhard Zachrau zeigte trotz der Schulterverletzung, die ihn noch immer von den meisten Wurfdisziplinen abhält, beim Hammer- und Gewichtwerfen gute Leistungen.

Gertrud Böhm (W 65) sowie Claudia Ernst-Offermann, die für die Deutschen Steinstoßmeisterschaften gemeldet ist, waren ebenfalls bereits sehr früh im Jahr in guter Verfassung, so dass ihnen eine gute Wettkampfsaison bevorstehen dürfte.



*So, der Wurfertag ist beendet!  
Inge Litzel und Kurt Büttler (sowie verdeckt Claudia Ernst-Offermann)  
freuen sich über diesen schönen Wettkampftag.*

Alle „verlagerten“ danach zum Vereinslokal der befreundeten TG Frei Heil Rheingönheim, wo das Sportlertreffen von Phoenix stattfand (*hierzu erfolgt ein eigener Bericht*).